



Die erfolgreichen Mädchen der U11, die mit den Plätzen eins, zwei und vier einen einmaligen Erfolg feierten, mit ihrer Trainerin Ilse Wallner. Mit Urkunden, Pokalen und Geschenken standen sie nach den anstrengenden Spielen noch als Models zur Verfügung. Foto: cr

# Stockerau einmalig

## U10- und U11-Mädchen holten sich Landesmeistertitel

**VOLLEYBALL.- Souverän holte sich die U10 am Samstag den Titel. Am Sonntag tat es ihr die U11 gleich. Die zweite Mannschaft holte Silber.**

Im ersten Kreuzspiel des Final Four um den Landesmeistertitel der U10 fertigte Stockerau 1 - bestehend aus Beatrice Hofmann, Sabine Chmelik, Claudia Abramek und Romana Aschacher - Melk ab, Stockerau 2 mit Nicole Binder, Kathrin Resinger, Nina Kamauf und Carina Bastl unterlag im zweiten Kreuzspiel Purgstall. Somit traf die „Einser“ im Endspiel auf Purgstall und setzte sich dort mit konsequentem, fehlerfreiem Spiel überraschend glatt durch. Stockerau 2 eroberte mit einem Sieg über Melk den ausgezeichneten dritten Rang.

Es wurde sogar noch eine dritte Mannschaft mit weitaus jüngeren Spielern gestellt, die den beachtlichen sechsten Platz erreichte.

Somit hatte die U10 der U11

für den darauffolgenden Tag einiges vorgelegt, doch die Mädchen ließen sich dadurch nicht belasten. Zwettl war die einzige Nicht-Stockerauer Mannschaft in diesem Final Four und mußte sich schließlich auch mit Platz drei begnügen.

Das erste Team der Union Stockerau setzte sich aus Beatrix Hofmann, Anja Laueremann, Erika Krcal, Sabine Kronberger und Tatjana Wallner zusammen.

### Wertvolle Spielerinnen

Krcal und Kronberger wurden nach Turnierende gemeinsam mit einer Zwettler Volleyballerin zu den wertvollsten Spielerinnen gewählt.

Stockerau 2 bestand aus Claudia Abramek, Romana Aschacher, Pia Edelmann, Debora Geissler und Verena Puhm, für die „Dreier“ spielten Sabine Chmelik, Michaela Killian und Jeaninne Riepl.

Alle Mannschaften mußten einmal gegeneinander spielen und in der ersten Partie setzte sich Union Stockerau 2 gleich 2/0 gegen Zwettl durch, Stocke-

rau 1 schlug anschließend Stockerau 3 mit 2/1. Danach verlor die dritte Mannschaft, die leistungsmäßig laut Trainerin Ilse Wallner mit der zweiten gleichzustellen ist, knapp gegen Zwettl, Stockerau 1 besiegte auch Stockerau 2 mit 2/1. Im Duell der zweiten und dritten Mannschaft setzte sich die „Zweite“ in drei Sätzen durch, wodurch feststand, daß sich Stockerau 3 nach drei Niederlagen mit Rang vier begnügen mußte.

Der Landesmeistertitel war Stockerau 1 kaum mehr streitig zu machen, mit einem 2/0 über Zwettl war dieser dann ebenso wie der zweite Rang von Stockerau 2 perfekt. Somit endete eine tolle Veranstaltung für den Veranstalter Union Stockerau - der Verein existiert erst seit drei Jahren - mit einem optimalen Ergebnis. Der Eifer und die Begeisterung der Mädchen, wie auch die vorbildliche Unterstützung von Verein und Eltern läßt auch für die Zukunft einiges erhoffen. Die Titel will man nächstes Jahr jedenfalls verteidigen.